

# K.O.cktail?

Fiese Drogen im Glas

## K.O.-Tropfen ...

- sind Drogen und Betäubungsmittel wie z.B. das sogenannte Liquid Ecstasy (GHB),
- werden unbemerkt z.B. ins Getränk gemischt, um einen anderen Menschen willen- und hilflos zu machen, um ihn zu berauben, sexuell zu benutzen oder zu vergewaltigen,
- sind farblos, geruchs- und geschmacksneutral,
- werden nicht nur auf Partys und Großveranstaltungen verabreicht, sondern auch im privaten Bereich.

## K.O.-Tropfen verursachen ...

- zunächst oft euphorische, ausgelassene Stimmung, dann aber Schwindel und Übelkeit, Wahrnehmungsstörungen und Willenlosigkeit,
- Bewegungseinschränkungen bis hin zur Bewusstlosigkeit,
- im Nachhinein Erinnerungslücken oder auch einen völligen „Blackout“.

Eine Überdosierung und die Verbindung mit anderen Medikamenten, Drogen oder Alkohol sind lebensgefährlich.

## Zum Schutz kann es wichtig sein ...

- auf das eigene Getränk zu achten und es im Zweifel nicht zu trinken,
- bei plötzlicher Übelkeit, bei Schwindel oder Unwohlsein FreundInnen oder Personal (in Kneipen oder auf Veranstaltungen) anzusprechen,
- sich nicht von Fremden, die sich plötzlich anbieten, nach draußen oder nach Hause begleiten zu lassen,
- auf Freundinnen und Freunde zu achten, die (scheinbar) zu viel getrunken haben.

## Bei akuten Symptomen ...

- ruf den Notarzt oder die Polizei,
- lass Dich, wenn möglich, medizinisch und gynäkologisch untersuchen und versorgen.

In der Rechtsmedizinischen Untersuchungsstelle für Opfer von Gewalt am Universitätskrankenhaus Eppendorf kannst Du Dich untersuchen lassen, ohne dass Du eine Anzeige erstatten musst.

## **Wenn Du anzeigen möchtest, ist wichtig zu wissen:**

- Sexuelle Übergriffe mithilfe von K.O.-Tropfen sind strafbar, aber auch allein die Verabreichung von Betäubungsmitteln.
- Du kannst bei einer Polizeiwache und direkt beim LKA 42 (Landeskriminalamt für Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung) Strafanzeige erstatten.
- Für eine Anzeige ist es hilfreich, wenn die Substanz in Deinem Körper nachgewiesen wird.
- Die meisten Substanzen sind nur über eine kurze Zeit im Blut oder Urin medizinisch nachweisbar.
- GHB z.B. lässt sich nur bis zu 6 Stunden nach der Einnahme im Blut und bis zu 12 Stunden im Urin nachweisen.
- Ein Nachweis über eine Haaranalyse ist evtl. auch später noch möglich, aber teuer.

## **Wenn Du nicht weißt,**

- ob Du anzeigen möchtest,
- ob Dir K.O.-Tropfen verabreicht wurden,
- ob Dir unter Verabreichung von K.O.-Tropfen etwas angetan wurde,
- oder Du andere Fragen dazu hast oder einfach mit jemandem reden möchtest, kannst Du Dich an uns wenden.

Wir beraten Dich vertraulich, wenn Du möchtest anonym, kostenlos und tun nichts über Deinen Kopf hinweg.

Du entscheidest, was Du möchtest.

## **Hilfe und Unterstützung findest Du im**

**Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.**

**Beethovenstr. 60**

**22083 Hamburg**

**Tel.: 040 – 25 55 66**

**notruf-hamburg@t-online.de**

## **Weitere Informationen**

**[www.frauennotruf-hamburg.de](http://www.frauennotruf-hamburg.de)**

**[www.frauennotrufe.de](http://www.frauennotrufe.de)**

## **Weitere wichtige Notfallnummern in Hamburg**

**Polizei 110**

**LKA 42** (Landeskriminalamt für Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung) 040 - 4286-742-00

**Notarzt 112**

**Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle im UKE**

040 – 74 10 52 127